

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 38 (1933-1934)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Sitzung des Zentralvorstandes : Auszug aus dem Protokoll vom 3. Februar, 14:15 Uhr in der Frauenzentrale  
**Autor:** Kleiner, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-312894>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Kursgeld* : Fr. 10.

*Anmeldungen*, unter gleichzeitigem Zusenden des Kursgeldes (Postcheck VIII 7420), an Frl. Lea Fäh, Rapperswil.

*Endtermin* für die Anmeldung : 25. März.

*Tagesordnung* : Beginn der Vorträge und Diskussionen täglich um 9 Uhr. Dauer bis zirka 12 Uhr. Nachmittags Gelegenheit zu gemeinsamen Ausflügen, z. B. nach Arenenberg, Reichenau, Kreuzlingen (Schiffahrt). Abends ab zirka 19½ Uhr Probelektionen und Fortsetzung der Diskussionen. Tägliches Singen.

Für das engere Organisationskomitee :

*Martha Schmid, Emma Eichenberger*, für den Schweiz. Lehrerinnenverein.

*Johanna Huber, Rosa Hofer*, für den Schweiz. Arbeitslehrerinnenverein.

*Alice Uhler, Lea Fäh*, für den Schweiz. Verein der Gewerbe- und Haushaltungslehrerinnen.

---

## SCHWEIZERISCHER LEHRERINNENVEREIN

---

### Sitzung des Zentralvorstandes

Auszug aus dem Protokoll vom 3. Februar, 2¼ Uhr, in der Frauenzentrale.

Entschuldigt abwesend Frau Stübi.

Die Protokolle der letzten Zentralvorstandssitzung und der 2 Bureau-sitzungen werden verlesen und genehmigt.

Es sind bei der Präsidentin von vielen offiziellen Stellen warme Verdankungen für die Festschrift eingelaufen.

Die Redaktionskommission beriet in einer Sitzung zusammen mit dem Bureau die Durchführung der vorgesehenen Arbeitsgemeinschaft zur Sammlung von Friedensliteratur. Als ebenso wichtig wie die Stoffsammlung wurde die Pflege einer guten weltbürgerlichen Gesinnung anerkannt. Als Präsidentin der Redaktionskommission wurde gewählt Frl. F. Wahlenmeyer, Zürich, als Aktuarin Frau Dr. Blumenfeld. Die Kommission soll mehrmals jährlich zusammenarbeiten.

Das Programm der Arbeitsgemeinschaft : Die Frau und die Demokratie, wird von unserem Verein mitunterzeichnet. Zu unserer Aufklärung über dieses Thema ist ein Vortrag für die nächste Präsidentinnenkonferenz vorgesehen, die auf 11. März ins Lehrerinnenheim angesetzt wird. Für den Kurs in Lebenskunde wurde das Programm ausgearbeitet, das zur Ausschreibung gelangt. Das neue Regulativ für die Heimkommission soll der Delegiertenversammlung zur Annahme vorgelegt werden.

Der von uns ausgearbeitete Fibelvertrag zwischen uns und dem Schweiz. Lehrerverein liegt, nach juristischer Prüfung, endgültig bereinigt zur Unterzeichnung vor.

Die Statuten unseres Vereins sind ins Französische übersetzt worden und werden nach juristischer Ueberprüfung dem Drucke übergeben.

Der Verein der Freundinnen junger Mädchen möchte die Lehrerinnen mit seiner Arbeit bekannt machen.

Die Sektion Aargau ersucht durch Zuschrift, der Lehrerinnenverein möchte sich bei der schweizerischen Radioleitung für vermehrte Berücksichtigung der Frauenarbeit, -studien und -interessen in den Vorträgen verwenden. Wir halten

dafür, dass eine bezügl. Eingabe mit genauen Angaben und Vorschlägen versehen sein müsste, wozu uns vorläufig die Unterlagen fehlen.

Es werden drei dringliche Unterstützungen beschlossen, die Arbeitsgemeinschaft : Die Frau und die Demokratie subventioniert und auf Wunsch der Beitrag an den Bund schweizerischer Frauenverein erhöht.

*Aufnahmen.* Sektion Zürich : Frl. Gentner, Frau Ritzmann, Frl. Hochstrasser, Frl. Berchtold; Sektion Biel : Frl. B. Rossel, Frl. M. Fink, Frl. Maurer, Frau Rihs-Wolf; Sektion Schaffhausen : Frl. E. Oechslin, Frl. R. Kehlhofer; Sektion Oberaargau : Frl. E. Steuri, Frl. J. Kurth; Sektion Büren-Aarberg : Frau Leiser-Zumbach, Frl. M. Hadorn, Frl. H. Siegenthaler, Frl. H. Wyss, Frau Tillmann-Scheurer, ausserordentl. Mitglied; Sektion Burgdorf : Frl. H. Bula; Sektion Bern : Frau Honegger, Frl. Ris, Frl. E. Steffen, Frl. J. Schärer.

Für getreuen Auszug

Die 2. Schriftführerin : *A. Kleiner.*

## VIII<sup>me</sup> Journée d'Education

Neuchâtel, les 23 et 24 février 1934 (Aula de l'Université)

organisée par la Commission d'éducation de l'Alliance nationale des Sociétés féminines suisses, la Société pédagogique neuchâteloise, la Fondation Pro Juventute, la Ligue Pro Familia, avec l'appui des associations pédagogiques et féminines de la région.

« *Quelques problèmes d'éducation affective* » (deuxième série)

Un renouveau d'idéalisme s'esquisse chez les jeunes, auquel l'éducation de demain se doit de répondre.

Vendredi 23 février : 20.15 h. *Le sentiment religieux chez l'enfant et les responsabilités des parents.* Conférence publique et gratuite par M. le pasteur J.-H. Graz, du Secrétariat de l'Enfance et de Pro Juventute (Lausanne).

Samedi 24 février : 9 h. Inauguration par M. le conseiller d'Etat A. Borel, chef du Département de l'instruction publique et des cultes. — 9.30 h. *Le besoin d'absolu chez les jeunes*, par M. Ad. Ferrière, Dr en sociologie et membre du Conseil directeur de la Ligue internationale pour l'Education nouvelle (Lausanne). — 10 h. *La personnalité de la jeune fille; ses aspirations; son développement*, par M<sup>le</sup> Aline Giroud, prof. de psychologie à l'Ecole de Service social (Paris). — 14.15 h. *La jeunesse d'aujourd'hui s'oriente-t-elle vers une renaissance religieuse?* par M. Wautier d'Aygailliers, pasteur au « Foyer de l'âme » et professeur à la Faculté de théologie (Paris).

Nota. — Chaque conférence sera suivie d'une discussion, selon l'usage.

Prix des places : fr. 2.50 pour la journée (fr. 1.50 pour le corps enseignant); fr. 1.50 pour l'après-midi.

---

## JAHRESBERICHTE DER SEKTIONEN

---

**Sektion Aargau.** Rund ein dutzend Mal ist der Vorstand im Laufe des vergangenen Jahres zusammengetreten, hielten ihn doch zwei wichtige Angelegenheiten dauernd in Atem.